



## Elternverein Nordrhein-Westfalen e.V.

beim Schulministerium zur Mitwirkung anerkannter Verband – überparteilich –

# Gewaltprävention

## Gewaltprävention Hand in Hand mit Eltern!

Bei der diesjährigen Landesversammlung des Elternvereins NRW, die am Wochenende in Recklinghausen stattfand, stand das aktuelle Thema "Gewaltprävention Hand in Hand" im Mittelpunkt. Erst kürzlich ist der gemeinsame [Runderlaß](#) von 5 nordrhein-westfälischen Ministerien (Innen, Schule, Generationen, Soziales und Justiz) vom 31.08.2007 veröffentlicht worden, der die Zusammenarbeit von Schule, Jugendamt und Polizei vor Ort zur Pflicht macht und damit nicht auf einhellige Zustimmung stieß.

"Für unsere Kinder sind tätliche Angriffe bis hin zu roher Gewalt leider nicht mehr nebensächlich," sagte die Landesvorsitzende Regine Schwarzhoff zu Beginn der Veranstaltung, „sondern für viele eine tägliche Erscheinung oder sogar eigene Erfahrung. Bis wir Eltern davon erfahren, kann oft viel Zeit vergehen, weil Scham und Angst Opfer und unbeteiligte Beobachter hindern, sich zu äußern und Hilfe zu suchen oder zu veranlassen. Dieses Problem kann nur gemeinsam in einem stabilen Unterstützungsnetz angegangen werden.“ Der Elternverein NRW begrüßt daher den neuen Erlass, der Schule, Jugendamt und Polizei zur Zusammenarbeit verpflichtet. Den Schulen sollen örtliche Ansprechpartner benannt werden, die sich mit ihnen mindestens einmal im Halbjahr treffen. Frau Schwarzhoff weiter: "In dieses Netzwerk müssen auch Elternvertreter eingebunden werden. Eltern sind vorrangig zur Erziehung ihrer Kinder berufen, und sie allein können frühzeitig genug das notwendige Wertebewußtsein in der Erziehung anlegen und aufbauen. Wir fordern alle Eltern auf, an ihrer Schule aktiv die Knüpfung des Netzwerkes zur Gewaltprävention zu gestalten und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu gründen, die zum Gelingen unentbehrlich ist."

Die Vertreterin des Jugendamtes betonte, daß Eltern, die Schwierigkeiten bei der Erziehung haben, vom Jugendamt Unterstützung erfahren können, sogar Anspruch auf Hilfe haben, was viele Eltern nicht wissen. Wo erzieherische Maßnahmen der Schule nicht reichen, so war den Ausführungen des Vertreters der Polizei zu entnehmen, kann die Polizei mit ihrer Präsenz Opfer und Zeugen gewalttätigen Verhaltens stärken und zu Aussagen ermutigen, weil dann zu erwarten ist, daß auch renitenten Tätern das Handwerk gelegt wird.

Der Elternverein NRW wird sich dafür einsetzen, erklärte Frau Schwarzhoff, daß überall die Netzwerke gegen Gewalt entstehen und die Eltern einbeziehen

Oktober 2007 - Copyright © Elternverein Nordrhein-Westfalen e. V.